



# REGSAM-Handbuch

für neue Facharbeitskreissprecherinnen und -sprecher



# Inhalte

Vorwort .....	2
Über REGSAM .....	3
○ Wozu REGSAM?	
○ REGSAM holt alle Handelnden an einen Tisch	
○ Wie wird gearbeitet? Oder: Die Gremien	
○ Zentraler Service für die Regionen	
Aufgaben von FAK-SprecherInnen .....	6
Merkmale eines optimal funktionierenden FAKs .....	7
Möglicher Ablauf einer FAK-Sitzung.....	8
Wichtige Partnerinnen und Partner .....	9
Kontakt .....	10

# Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

herzlichen Dank, dass Sie sich als FAK-Sprecher/in engagieren.

Die REGSAM-Arbeit lebt von den Facharbeitskreisen in den Regionen und von den Personen, die diese organisieren und in der RAGS vertreten.



Es ist uns bewusst, dass es nicht leicht ist, die Sprecheraufgaben zusätzlich zu den normalen Arbeitsbelastungen zu übernehmen. Deshalb möchten wir Ihnen mit diesem Handbuch eine Hilfestellung und Arbeitserleichterung anbieten, auf die Sie im Arbeitsalltag zurückgreifen können.

Wir hoffen, dass Sie in Ihrer Tätigkeit als FAK-Sprecher/in einen Gewinn für Ihre tägliche Arbeit und für sich persönlich erzielen können, und dass es auch ein bisschen Spaß macht.

Und wenn es mal schwierig wird und Sie Unterstützung benötigen, dann wenden Sie sich bitte jederzeit an Ihre zuständige Regionsmoderation.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Martina Hartmann', followed by a long horizontal flourish.

Martina Hartmann  
Geschäftsführerin

# Über REGSAM

## Voneinander wissen. Miteinander handeln!

### Wozu REGSAM?

- ⇒ REGSAM vernetzt trägerübergreifend und zielgerichtet Soziale Arbeit in den Stadtvierteln Münchens.
- ⇒ REGSAM greift die sozialen Themen in den Stadtteilen und die Bedürfnisse der Menschen vor Ort auf.
- ⇒ In der regionalen Netzwerkarbeit entstehen innovative Projekte und Lösungsansätze, die zu den Besonderheiten der Stadtteile passen.
- ⇒ REGSAM setzt Impulse für die Soziale Arbeit in München.

### REGSAM holt alle Handelnden an einen Tisch

- ⇒ Einrichtungen aus den Bereichen Soziales, Gesundheit und Bildung
- ⇒ Verwaltung, Sozialbürgerhäuser und Jobcenter
- ⇒ Referate der LH München
- ⇒ Politik, z.B. Bezirksausschüsse, Stadtrat, Regierung von Oberbayern
- ⇒ Wohnbaugesellschaften und lokale Ökonomie
- ⇒ Menschen, die sich bürgerschaftlich engagieren

### Voneinander wissen. Miteinander handeln!



*Unter diesem Motto engagieren sich in 16 Regionen Münchens über 2.500 Professionelle und Ehrenamtliche in Facharbeitskreisen und Projektgruppen. Sieben REGSAM Moderatorinnen und Moderatoren betreuen hauptamtlich die regionale Vernetzung des sozialen Bereichs. Mit dem Stadtratsbeschluss vom Oktober 2009 hat REGSAM einen weiteren Arbeitsauftrag: Die Schwerpunktarbeit in ausgewählten Gebieten mit besonderem sozialpolitischen Handlungsbedarf.*

## Wie wird gearbeitet? Oder: Die Gremien

### Facharbeitskreise (FAK)

Hier findet der regelmäßige fachspezifische Austausch unter regionaler Perspektive statt. Die Mitglieder der Facharbeitskreise stimmen ihre Angebote träger- und referatsübergreifend aufeinander ab. Sie stellen die Bedarfslagen für die Region fest und führen Projekte durch. Die Facharbeitskreise werden von gewählten Sprecherinnen und Sprechern koordiniert. In jeder Region gibt es die Facharbeitskreise "Alte Menschen" und "Kinder, Jugend und Familie". Je nach Bedarf und Region können weitere Facharbeitskreise entstehen, wie z.B. zur Thematik Gesundheit, Pflegebedürftigkeit, Migration oder Kleinkinder.

### Projektgruppen

Die Projektgruppen oder auch Runden Tische sind zeitlich befristete Gremien mit einer festen Zielsetzung oder einem Projektvorhaben.

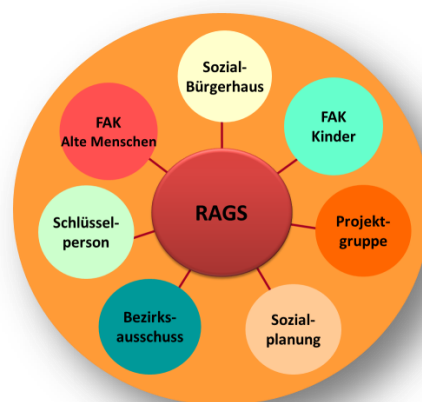
### Regionale Arbeitsgemeinschaft Soziales (RAGS)

Die RAGS ist das fachübergreifende Steuerungsgremium der Region. Sie wird von der REGSAM Moderation geleitet und setzt sich aus den Sprecherinnen und Sprechern der Facharbeitskreise und Projektgruppen sowie der Leitung des Sozialbürgerhauses und einer Vertretung der räumlichen Sozialplanung im Sozialreferat zusammen. Des Weiteren beteiligen

sich je eine Vertretung des Bezirksausschusses sowie die von der RAGS berufenen Schlüsselpersonen, welche aufgrund ihrer Qualifikationen für die Region von besonderer Bedeutung sind. In der RAGS werden zielgruppenübergreifend Entwicklungen, Probleme und Bedarfslagen der Region diskutiert, Initiativen entwickelt, und begleitet sowie Bedarfslagen und Anträge weitergeleitet. Die RAGS wählt aus ihrer Mitte ein Kuratoriumsmitglied.

### Kuratorium

Das Kuratorium arbeitet überregional und setzt sich aus den Delegierten der 16 Regionen zusammen. Es vertritt die Interessen der Regionen und ist für ganz München sozialpolitisch aktiv. Das Kuratorium berät den Trägerverein sowie die REGSAM Geschäftsführung. Es ist Bindeglied zwischen den Regionen und dem Trägerverein für regionale soziale Arbeit.



## Zentraler Service für die Regionen

### Net(t)working

im Rahmen der Qualifizierungsreihe „Net(t)working“ unterstützt REGSAM alle Aktiven bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben und bei der Umsetzung ihrer Projekte. Die Seminare sind kostenlos. Bewährte Themen sind Moderationstechniken, Arbeitskreise in Schwung halten, Stadtteilprojekte finanzieren, Projektmanagement,...

### Regelmäßiger Versand von

- ⇒ Veranstaltungshinweisen
- ⇒ Fortbildungsangeboten
- ⇒ Stellenangeboten

### Der Adress-Pool mit Referentinnen und Referenten

Das REGSAM-Team führt eine Liste mit interessanten Referentinnen und Referenten zu unterschiedlichen Themen. Bitte fragen Sie bei Bedarf Ihren Moderator / Ihre Moderatorin.

### Die REGSAM-Homepage [www.regsam.net](http://www.regsam.net) mit

- ⇒ wichtigen Terminen
- ⇒ Berichten
- ⇒ Aktuellem zur REGSAM-Arbeit
- ⇒ Regionsseiten
- ⇒ Interessanten Links zu Fachthemen

### Die Suchmaschine „München Info Sozial“ [www.regsam-muenchen-sozial.de](http://www.regsam-muenchen-sozial.de)

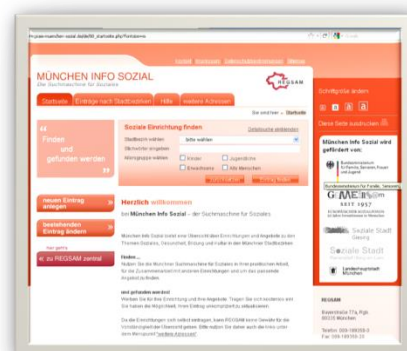
„München Info Sozial“ bietet eine Übersicht über Einrichtungen und Angebote zu den Themen Soziales, Gesundheit, Bildung und Kultur in den Münchner Stadtbezirken

#### Finden ...

Nutzen Sie die Münchner Suchmaschine für Soziales in Ihrer praktischen Arbeit, für die Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und um das passende Angebot zu finden.

#### und gefunden werden!

Werben Sie für Ihre Einrichtung und Ihre Angebote. Tragen Sie sich kostenlos ein! Sie haben die Möglichkeit, Ihren Eintrag unkompliziert zu aktualisieren.



# Aufgaben von FAK-Sprecherinnen und FAK-Sprechern

## An was muss ich denken?

Der/die Facharbeitskreissprecher/in und seine/ihre Stellvertretung wird von den Mitgliedern des FAK mit einfacher Mehrheit gewählt. Die Amtsdauer regelt der FAK. In der Regel beträgt diese ein bis zwei Jahre.

Die Aufgaben sind:

- Die Tagesordnung für die FAK Sitzung vorzubereiten, Einladungen zu versenden, zu moderieren, die Protokollführung und deren Versand zu organisieren,*
- die Jahresplanung mit dem FAK aufzustellen,*
- die Adressliste der an dem FAK beteiligten Einrichtungen zu führen und zu aktualisieren,*
- die Weitergabe wichtiger Informationen (Schneeballsystem per Mail) zu gewährleisten,*
- Ansprechpartner/in für die Belange des FAK intern und für die Belange des FAK nach außen zu sein,*
- regelmäßig an den RAGS Sitzungen teilzunehmen,*
- Themen und Forderungen des FAK in die RAGS und in Rücksprache mit ihr nach außen zu tragen,*
- den FAK in der RAGS und die RAGS im FAK zu repräsentieren,*
- den Informationsfluss zwischen RAGS und FAK sicherzustellen,*
- in einem kontinuierlichen Kontakt zur REGSAM Moderation zu stehen,*
- sowie nach Bedarf und Interesse an REGSAM Veranstaltungen und Fortbildungen teilzunehmen.*

Viele der oben aufgeführten Aufgaben können in Absprache auch an andere FAK-Mitglieder delegiert werden!



# Merkmale eines funktionierenden REGSAM-Facharbeitskreises (FAK)

„Kaffee trinken verbessert Soziale Arbeit!?“

## **Voneinander wissen.**

Ein Querschnitt relevanter Einrichtungen ist im Arbeitskreis vertreten, so dass die Einrichtungen einen Überblick über die Infrastruktur sozialer Angebote vor Ort gewinnen. Durch die persönlichen Kontakte und das Wissen um die Angebote anderer Einrichtungen können die Bürgerinnen und Bürger nicht zuletzt auch in Stadtteilen mit komplexen Problemlagen besser unterstützt werden.

## **Es findet ein regelmäßiger Fachaustausch statt.**

Die Mehrheit der FAK-Mitglieder versteht sich als festes Mitglied und nimmt, kontinuierlich oder themenorientiert, an den Sitzungen teil. Wesentlicher Bestandteil der FAK-Sitzungen ist der kollegiale Austausch über Themen und neue Projekte in der Region. Er trägt dazu bei, die Fachlichkeit seiner Mitglieder zu erweitern. Vorträge zu neuen Trends und Entwicklungen bzw. zu Fachthemen vertiefen das Wissen. Die gemeinsame Bewertung von Entwicklungen/neuen Projekten, kann auch die Arbeit in den Einrichtungen beeinflussen (z.B. durch Angebotsabsprachen, Projektarbeit, neue Impulse). Diese Effekte entstehen meist nicht im FAK selbst, sondern im Arbeitsalltag der Einrichtungen. Der Informationsfluss zwischen den REGSAM-Gremien (RAGS und FAK) erfolgt regelmäßig.

## **Miteinander handeln.**

Durch den regelmäßigen Austausch werden Engpässe in der sozialen Versorgung im Stadtteil frühzeitig erkannt. Hierdurch können gemeinsame Projek-

te entstehen, die diese Lücken füllen, oder es entsteht eine verstärkte Kooperation einzelner Einrichtungen. Der FAK zeigt den regionalen Bedarf – aber auch vorhandene Ressourcen – gegenüber Politik und Verwaltung auf. Dies geschieht über die RAGS.

Der FAK ist *der* Ansprechpartner für die Belange seiner Zielgruppe(n).

## **Die Zusammenarbeit ist arbeitsteilig und vertrauensvoll.**

Im FAK werden Aufgaben aufgeteilt, z.B. rollierendes Protokoll, die Vertretung nach außen, Vorbereitung der Sitzungen etc.

Durch die kontinuierliche Zusammenarbeit entsteht eine von Vertrauen geprägte Atmosphäre. Hier gelingt die Vernetzung mit Bezirksausschuss und Verwaltung. Durch den persönlichen Kontakt entstehen kurze Wege, die die tägliche Arbeit der Einrichtungen erleichtern, die Projekte und Forderungen des FAK befördern und damit den Stadtteil stärken. Neue Einrichtungen und Projekte können sich dadurch in der Region schnell orientieren und integrieren.

## **Gut zu wissen:**

Arbeitskreise durchlaufen – ähnlich wie Teams oder Gruppen – unterschiedliche Phasen: die Orientierungs- (*forming*), die Konfrontations- (*storming*), die Kooperations- (*norming*), die Wachstums- (*performing*) und manchmal auch die Auflösungsphase (*adjourning*). Es benötigt von allen Beteiligten immer Geduld und Engagement um in diesem Prozess die schwierigeren Phasen zu meistern.



# Möglicher Ablauf einer FAK-Sitzung

## Eine Anregung

### Einstiegsphase

- ☞ Begrüßung der Anwesenden (eventuell neuer Mitglieder), wer ist entschuldigt
- ☞ Besprechung des Protokolls und Nachfrage wer neues Protokoll führt (eventuell Liste führen)
- ☞ Verabschiedung der Tagesordnung
- ☞ Kurze Vorstellungsrunde und Aktuelles aus den Einrichtungen

### Arbeitsphase

- ☞ Bericht von der letzten RAGS Sitzung; Anliegen an die RAGS
- ☞ Rückmeldung zu übernommenen Aufgaben
- ☞ Besprechung der einzelnen Tagesordnungspunkte (Wichtiges zuerst)
- ☞ Vereinbarungen treffen ( wer macht was bis wann)
- ☞ Sonstiges

### Abschlussphase

- ☞ Ausblick nächste Sitzung (Termin, Ort, Inhalt, wenn nicht in Jahresplanung bereits geregelt)
- ☞ Verabschiedung
- ☞ Evtl. Begehung der gastgebenden Einrichtung

# Wichtige Partnerinnen und Partner

## Sozialreferat

[www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat.html)

## Sozialplanung

[www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Leitung-und-Zentrale/Sozialplanung.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Leitung-und-Zentrale/Sozialplanung.html)

## Sozialbürgerhäuser München

[www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Sozialbuengerhaeuser.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Sozialbuengerhaeuser.html)

## Amt für Migration und Wohnen

[www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Wohnungsamt.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Wohnungsamt.html)

## Jugendamt/Jugendpflege

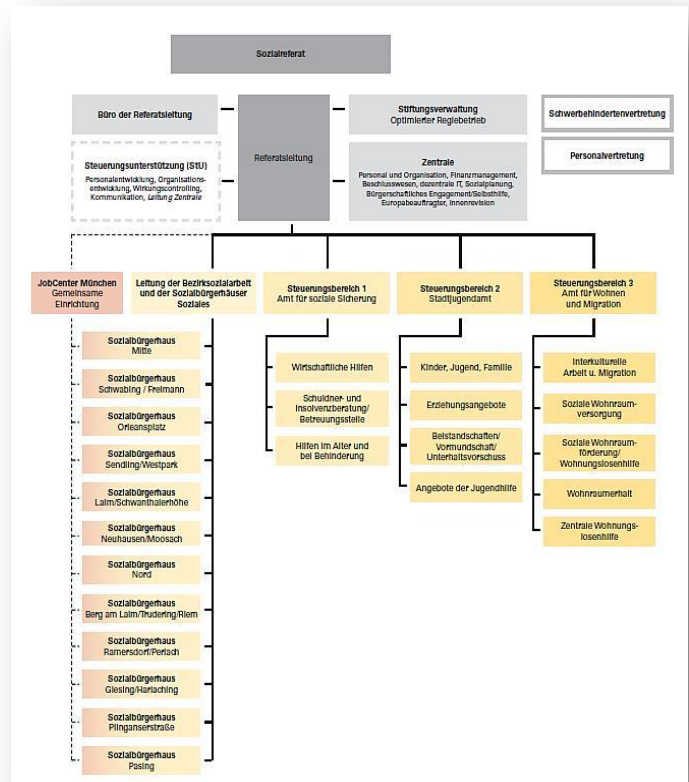
[www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Jugendamt.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Jugendamt.html)

## Referat für Bildung und Sport

[www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Bildung-und-Sport.html)

## Referat für Gesundheit und Umwelt

[www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt.html)



Grafik: Broschüre der regionalen Sozialplanung

## Bezirksausschüsse

[www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse.html](http://www.muenchen.de/rathaus/Stadtpolitik/Bezirksausschuesse.html)

## Seniorenbeirat München

[www.seniorenbeirat-muenchen.com](http://www.seniorenbeirat-muenchen.com)

## Rathausinformationssystem (RIS)

### – Was macht der Münchner Stadtrat?

[www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris\\_startseite.jsp](http://www.ris-muenchen.de/RII2/RII/ris_startseite.jsp)

Darüber informiert Sie RIS, das RatsInformation System der Stadt München. RIS stellt Ihnen die Anträge, Anfragen sowie die öffentlichen Vorlagen und Beschlüsse zur Verfügung, mit denen sich der Münchner Stadtrat befasst. Wer im Stadtrat sitzt, welche Ausschüsse es gibt und vieles mehr erfahren Sie hier.

# Kontakt

Bei Fragen immer melden!  
Unsere Aufgabe ist es, Sie zu unterstützen!



REGSAM wird finanziert von



Landeshauptstadt  
München  
Sozialreferat

## Impressum

**REGSAM**  
Regionale Netzwerke  
für soziale Arbeit in München

Post	REGSAM-Büro Bayerstr. 77a Rgb 80335 München
Fon	(089) 18 93 58 - 0
Mail	<a href="mailto:info@regsam.net">info@regsam.net</a>
Net	<a href="http://www.regsam.net">www.regsam.net</a>